Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 63 (1937)

Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Waffen . Munition Jagdartikel

Büchsenmacherei W. Glaser, Zürich I

Löwenstr. 42 Tel. 35.825 (Hauptkatalog Nr. 184, 200 Seiten gegen Fr. 1.— in Marken.)





Die neue Rasiercrème «Arkona» rasiert ohne Messer, ohne Seife und ohne Apparat den stärk-Bart ohne die Haut zu schädigen.

Originaltuben zu Fr. 1,50, erhältlich in den Geschäften.

Bezugsquellennachw. durch die Alleinfabrikanten:

Bühler & Cie. Pharm. Produkte, Luzera 21.



(nicht schäumend) ermöglicht schnelles und besseres Rasieren, ohne Pinsel, ohne Seife und ist zugleich

HAUT-CREME

Tuben Fr. 1.25 und 2.50 in Fachgeschäften.

Schweiz. Fabrikat n gros: H. Jucker, Olten





Sterne feuf

Jetzt aber sofort dem Konsum-Verein Züri alüte! Telefon 51 558.

Dä hätt ja bekanntli reelli Wy zu günstige Prise!

Beziehbar offen und in Flaschen Ein Beispiel:

10 Flaschen Fendant

10 Flaschen Burgunder

10 Flaschen Magdalener nur Fr. 40.-Alles inbegr. frco. Talbahnst.



Gut essen



Dies Erkennungszeichen täuscht Sie nicht; Es hält bestimmt, was es verspricht!



Durch die neuartige, weisse Sun wonder

Crème wird Ihr Gesicht in

Crème wird Ihr Gesicht in

25 Minuten
auf biolog, Wege (Hautatmung) sonnengebräunt. Sie erhalten ein verjüngendes, sportliches Aussehen,
Keine rissige, faltige Haut wie bei
Sonne oder künstlicher Höhensonnel
Sommer-Sprossen werden verdunkelt. Blasser oder gelber Teint verschwindet. — Völlig unschädlich!
— Dose «Sun wonder» Fr. 3.75 (reicht
sechs Wochen) durch Generalvertrieb Luise Geissler, Zürich 1 (N),
Postfach 794, geg. Einzahlung Postcheck VIII 25997 oder Nachnahme.



Weibel-Kragen

mit feinstem Wäschestoff überzogen, sehen aus wie Kragen. Sind sie schmutzig, werden sie nicht gewaschen, sondern durch neue ersetzt. Alle modernen Formen vorrätig. Erhältlich in einschlägigen Geschäften oder in den eigenen Ver-kaufsstellen: BASEL: Falk-nerstr.40; BERN: Kaiser & Co. A.G., Marktg. 37; ST. GAL-LEN: Neugasse 54; WINTER-THUR: Stadthausstrasse 101; ZÜRICH: Talacker 9, beim Paradeplatz.







ist ein Hühneraugenmittel, das in kurzer Zeit Hühneraugen und Hornhaut entfernt. Es ist nicht ein schnell verdunstendes Mit-tel, sondern die Salbe hält sich. Preis per Topf: Fr. 1.50 und 3. Gebrauchsanweisung beim Topf. Blitzheil ist erhältlich in Apotheken und Drogerien. Hergestellt

Kakus-Werke Solothurn.

Wer an Gicht, Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus, Ischias,

nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne usw. leidet, wende sich an das Me-dizin- und Naturheilinstitut Niederurnen

(Ziegelbrücke) Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs



Jetzt auch eine

Odol-Zahnnasta

Fr. 1.50

Mehrfachen Wünschen zufolge

nichtschäumende Dringen wir unsere bewährte Doll=Bahnpasta den Handel. Sie ist ebenfalls von unerreichter Güte. Originaltube Fr. 1.50. Schäumende Pasta Fr. 2.und Fr. 1.25.

ODOL COMPAGNIE A.G. GOLDACH-ST.GALLEN



Mensch, ärgere dich nicht!

«Betty», sagte Grosspapa eines Tages, hole mir schnell die Tabakpfeife droben in meinem Zimmer!»

Ich eilte die Stiege hinauf, nahm drei Stufen auf einmal, und hinunter ging's noch rascher. Ich stolperte nämlich bei der obersten Stufe, verlor jeglichen Halt, und ich landete kopfüber vor der Stubentür, (Schade, dass mein Turnlehrer dieses Experiment nicht sehen konnte.) Als ich mich nach der Tabakpfeife umsah, da fand ich den Porzellankopf derselben zerbrochen daneben. Kleinlaut erzählte ich dies Missgeschick Gross-

«Der Pfeisenkopf ist unersetzlich; er war sehr originell und stammte von meinem Grossvater!»

«Also von meinem Ururgrossvater?» sagte ich.

Grosspapa nickte stumm. Ich stand und wartete auf eine Strafpredigt; doch Grosspapa sass still und schweigend in seinem Lehnstuhl, So trat ich denn zu ihm hin und sagte: «Ist diese unerschütterliche Gemütsruhe Dir angeboren?»

«Oh nein, Betty, ich musste mir dieselbe erst aneignen.»

«Dann erzähle mir bitte, wie Du dies tatest!» bettelte ich.

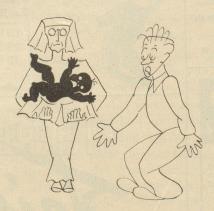
Und Grosspapa begann: «In meiner Jugend war ich ein Hitzkopf ersten Ranges. Selbstbeherrschung war mir fremd. Ich konnte weder Lob noch Tadel ertragen. Rühmte mich jemand, dann trug ich den Kopf fast höher als die Kirchturmspitze, Tadelte mich jemand, dann beneidete ich das Los des Regenwurms, weil er in die Erde kriechen und sich den Blicken der Menschen entziehen kann, Spottworte und Uebernamen steigerten meine Empfindlichkeit aufs Ausserste. Meine Mitmenschen lachten sich halb krank wegen mir; ich jedoch ärgerte mich fast zu Tode. Ja, es war wirklich katastrophal, und es hätte zu einem grandiosen Ereignis kommen können, wenn ich nicht ein ausgezeichnetes Mittel zur Selbstbeherrschung gefunden hätte. Ich begann eines Tages, alle Schimpf- und Spottnamen in mein Tagebuch einzuschreiben. Ebenso die Lobund Anerkennungsworte, Und ich beschloss, gelegentlich einen Tagebuchauszug zu machen und dort Wort um Wort zu begründen oder zu widerlegen.

«Wann tatest Du dies, Grosspapa?» «Ich hatte nie ein besonderes Verlangen, es zu tun. Wenn ich die Worte fertiggeschrieben hatte, war mein Zorn verraucht und ich dachte nicht mehr daran.»

Ich überlegte einen Augenblick und kam auf den Gedanken, dass so ein Tagebuchauszug heute sehr passend wäre, denn Grosspapa würde sich dann unwillkürlich über den Verlust des Pfeifenkopies hinwegfinden. Deshalb machte ich ihm folgenden Vorschlag: «Grosspapa, hole Dein Tagebuch, und ich hole eine Flasche Cognac!» Grosspapa war einverstanden.

Während er in seinem Tagebuch blätterte, füllte ich ein Gläschen mit Cognac. Nun an die Arbeit.

Grosspapa las: «Affe.»



«Was -?! Das sell min Sohn si?!!!» «Hejo, er isch halt während der Verdunklig uf d'Wält cho!»

Butterfly